

# SENSEMANN & SÖHNE

von Jan Neumann

© 2020, Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

**GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH**  
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)  
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11  
info@kiepenheuer-medien.de  
[www.kiepenheuer-medien.de](http://www.kiepenheuer-medien.de)

Der Text entstand als Stückentwicklung am Deutschen Nationaltheater Weimar und Staatstheater Mainz, und ist für fünf SchauspielerInnen konzipiert.

In der Reihenfolge ihres Auftretens:

Heinrich Hensemman, Inhaber des Bestattungsinstituts *Hensemman& Söhne*

Matthias und Bea Kunz

Claudia und Peter Kunz

Dr. Marcus Schubert, Allgemeinarzt

Vicky, seine verstorbene Tochter

Sarah, seine Jugendliebe

Sprechstundenhilfe

Frau Schmidt's Nachbarin

Stefanie Hensemman, Hensemman's Tochter

Frau Kozussek, Inhaberin eines Wiener Bestattungsunternehmens

Mumie und Raider, ihre beiden Mitarbeiter

Priscilla Lesley Bolton-Bell, Thanato-Praktikerin

Schultz, Leiter der Trauerredner-Akademie

Herr Kohl, Herr Lehmann und Frau Voth, Kursteilnehmer

Jonas Nagel, evangelischer Pastor

Seine Oma, ein Nazi, ein It-Girl und Frau Schaaf

Frau Piontek und ihr Sohn Gerd

Andreas Hensemman, Hensemman's Sohn

Anja, Bedienung im Gasthof „Deutsche Eiche“

# 1 LEBEN

HENSEMANN Das Leben der 81jährigen Anne-Marie Schmidt ist bisher nicht aufregender oder langweiliger verlaufen, außergewöhnlicher oder durchschnittlicher als das Leben der meisten ihrer bundesrepublikanischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu diesem Zeitpunkt also: als das von 81 485 773 anderen Menschen. Nach ihrer Zeugung bildete sich aus der Verschmelzung des väterlichen Spermiums mit der mütterlichen Eizelle rasch ein Zellhaufen, dem selbstverständlich noch nicht klar war, dass er einmal Anne-Marie heißen, und unter anderem Zeuge eines Weltkrieges...

ANJA ...des Wirtschaftswunders...

MARCUS ...der Ölkrise...

STEFFI ...der Wiedervereinigung...

JONAS ...des Siegeszuges von Computer und Mobilfunktechnologie...

ANJA ...der sechs Mondlandungen...

JONAS ...Tschernobyls...

MARCUS ...des 11. September...

HENSEMANN ...und: einer weltweiten Pandemie werden würde.

ANJA In ihren ersten Lebensjahren wurde Anne-Marie Schmidt gewickelt, gefüttert, getauft, und in einem himmelblauen Kinderwagen durch die Gegend geschoben, bis sie Schritt für Schritt laufen lernte.

JONAS Sie malte Bilder von schiefgrinsenden Prinzessinnen, grünen Pferden und lila Katzen...

MARCUS ...insgesamt 572!

JONAS ...spielte, sang und sumgte, rannte, kletterte, balancierte, schwamm und sprang...

STEFFI ...mit Vorliebe und zum Ärger ihrer Mutter gerne in die Mitte von Regenpfützen.

HENSEMANN Sie ging 1949 Tage in die Schule und lernte dort neben Schreiben, Lesen und Rechnen einiges darüber, was die Welt im Inneren zusammenhält.

ANJA Nach und nach entdeckte sie ihren eigenen Körper...

STEFFI ...ihr Geschlecht...

ANJA ...machte eine Ausbildung...

STEFFI ...den Führerschein...

ANJA ...verlobte sich...

STEFFI ...entlobte sich...

ANJA ...verlobte sich erneut...

MARCUS ...heiratete...

ANJA/STEFFI/MARCUS ...und gebar einen Sohn...

ANJA ...und eine Tochter!

JONAS Bis zum heutigen Tag nahm sie an 464 Geburtstagfeiern teil, darunter an 81 eigenen, wobei sie bei 54 den Satz dachte:

ALLE „Kinder, wie die Zeit vergeht!“

MARCUS Sie war 134 Mal erkältet, hatte 611 Mal Kopfweg und 222 Mal Magenschmerzen...

STEFFI ...zuletzt gestern Abend.

HENSEMANN Im Laufe ihres bisherigen Lebens hat sie 81 922 industriell gefertigte Produkte gekauft, verschlissen und weg geschmissen...

JONAS ...darunter 5 Fahrräder, 2134 Paar Strumpfhosen und 6 Fernsehgeräte.

ANJA Der Kauf des 7. ist fest geplant!

HENSEMANN 6 Monate und elf Tage saß sie auf der Toilette und benutzte dabei 3651,1 Rollen Klopapier, in etwa das, was jeder Deutsche und jede Deutsche im Lauf ihres oder seines Lebens verbraucht.

ANJA Neun Monate, 8 Tage und 14,3 Stunden wusch sie Wäsche...

STEFFI ...wobei sie 635,78 Kilogramm Waschpulver verpulverte!

ANJA 1 Jahr und 4 Monate putzte sie ihre Wohnung...

STEFFI ...etwas mehr als der Durchschnitt...

JONAS ...und lag 26,12 Jahre im Bett. 4 Jahre und 273,2 Stunden davon war sie wach, während ihre Gedanken kreisten, ob sie dies oder jenes tun soll, ob das Geld reicht oder was sie mit dem Geld, das sie gerade übrig hat, anstellen könnte, ob sie eigentlich zufrieden sein kann oder muss oder sollte, ob sie ihren Mann wirklich liebt, und, als er gestorben war, ob sie ihn je geliebt hat oder nicht, und was das eigentlich ist: Liebe!?

ANJA 3,16 Jahre ihres bisherigen Lebens verbrachte sie damit, Essen zuzubereiten...

MARCUS ...6 Jahre, elf Tage und vierzehn Stunden aß sie am heimischen Esstisch...

STEFFI ...und 1,45 Jahre auswärts.

HENSEMANN Dabei trank sie 11 101 Liter Kaffee, 6921 Liter Milch, 12336 Liter Mineralwasser und 8160 Liter Bier...

JONAS ...Wein verträgt sie nicht...

HENSEMANN ...und verspeiste unter anderem insgesamt 3,2 Kühe, 45,51 Schweine und 926,5 Hühner, 8022 Äpfel und 5034,32 Kilogramm Kartoffeln, 231,3 Kilogramm Gummibärchen und 3001 Tafeln Schokolade...

STEFFI ...die angebrochene Hälfte der 3002. Tafel liegt noch auf dem Küchentisch.

JONAS Sie las 9304 Zeitungen und 274 Bücher, brachte fast zwei Jahre in der Badewanne zu, war ein Jahr und 7 Monate beim Einkaufen, und drei Jahre und 1 Tag im Urlaub. 82 Mal blieb sie auf einem Spaziergang stehen und beobachtete das Spiel des Sonnenlichts in den vom Wind bewegten Blättern der Bäume.

ANJA 1,45 Jahre hat sie telefoniert, und insgesamt zwei Jahre und zehn Monate geredet, wobei sie 461.782.349 Wörter gesprochen hat.

MARCUS Bisher erzählte sie 78 Menschen, dass das künstliche Kniegelenk, das ihr eingesetzt worden ist, fantastisch funktioniert.

STEFFI Wie jeder durchschnittliche Deutsche verbrachte sie zwei Jahre und sechs Monate ihres Lebens im Auto, und sah sechs Jahre und drei Monate fern. Beim Betrachten der Tagesschau hat sie insgesamt 1198 Mal den Kopf geschüttelt und halblaut vor sich hin gemurmelt:

ALLE „In was für einer Welt leben wir eigentlich?“

MARCUS Wenn sie traurig ist, weint sie: 98,473 Liter Tränen bisher, insgesamt.

JONAS 487 Mal dachte sie: „Jetzt habe ich die Welt verstanden!“

ANJA ...und 487 Mal: „Nee, doch nicht.“

HENSEMANN 1,232344 Millionen Mal lachte sie laut, 18 Mal fühlte sie sich ganz unglaublich einsam, und 911 Mal dachte sie: „Warum kommt der Bus schon wieder nicht?“

STEFFI In ihren 81 Jahren gab es 712 Momente, in denen sie durchatmete und sich sagte:

ALLE „Anne-Marie, das wird schon wieder!“

STEFFI ...und 21,2 Stunden, in denen sie der Überzeugung war:

ALLE „Ich halte das nicht aus, ich kann nicht mehr, ich will auch nicht mehr!“

ANJA Die Anzahl ihrer Schritte, die sie bisher gemacht hat, reicht 4,254 Mal um den Erdball...

JONAS ...bei 6003 Schritten am Tag: exakt bundesdeutscher Durchschnitt!

ANJA Ganze 46 Mal wunderte sie sich, an welchen Stellen ihres Körpers urplötzlich Haare wachsen.

MARCUS 4121 Mal hat sie sich bis zum heutigen Tag mitten am Tag auf die Couch gelegt, um sich kurz auszuruhen.

HENSEMANN Heute macht sie das zum 4122. Mal.

ANJA Leicht verärgert weicht sie gerade ihre mit einem Heidelbeerfleck bekleckerte cremefarbene Lieblingsbluse im Waschbecken ein, als sie die vertraute Nachmittagsmüdigkeit verspürt...

JONAS ...exakt in dem Moment, als im Stockwerk über ihr ein 57 jähriger Mann beim Onanieren zum Orgasmus kommt...

MARCUS ...und 728 Meter entfernt ein Uhrmachermeister im Dachgebälk des nahen Kirchturms ein soeben gereinigtes handtellergroßes Zahnrad wieder in das Uhrwerk einsetzt, um sicherzustellen, dass die Zeiger weiter das Vergehen von Zeit sichtbar machen, für jeden, der einen Blick dafür übrig hat.

HENSEMANN Sie zieht ihre Schuhe aus und legt sich aufs Sofa...

STEFFI ...Es ist beige, und das fünfte, dass sie in ihrem Leben besitzt.

HENSEMANN 4 Minuten und 36 Sekunden später schläft Anne-Marie Schmidt ein.

Und weitere 4 Minuten und 37 Sekunden später hört ihr Herz plötzlich auf, zu schlagen.

## 2 STREITEN

HENSEMANN Haben Sie oder Ihre Frau Mutter sich denn schon Gedanken gemacht, in welcher Form die Beisetzung Ihres Herrn Vaters stattfinden soll?

MATTHIAS Ja, wir dachten, sehr persönlich, also im kleinen, familiären Kreis.

CLAUDIA Wir würden das Steigenberger vorschlagen, das ist, wenn wir hier sind, immer sehr gut, wir frühstücken da gern, essen zu Abend...

MATTHIAS Entschuldigung, Vater war aber am liebsten beim Griechen.

CLAUDIA Das ist vielleicht nicht ganz passend für den Anlass, oder?

PETER Und da ist auch kaum Platz.

CLAUDIA Und Brigitte mag keinen Knoblauch.

MATTHIAS Aber Vater war da immer gern, und wir sind auch nicht viele, nur die Kinder, Tante Renate und vielleicht noch die direkten Nachbarn...

PETER Er hatte schon auch einige Freunde.

CLAUDIA Und dann noch die von der Gewerkschaft.

PETER Mein Vater war Eisenbahner.

MATTHIAS Er war mehr ein Familienmensch, würde ich sagen.

HENSEMANN Vielleicht widmen wir uns erst einmal grundsätzlich...

PETER Grundsätzlich viele Freunde. Also Steigenberger.

MATTHIAS Aber um die geht es hier jetzt nicht.

HENSEMANN Grundsätzlich geht es vielleicht zunächst darum, welche Form der Bestattung Sie wünschen...

PETER Steigenberger.

HENSEMANN ...ob Feuerbestattung oder Erdbestattung, vielleicht fangen wir da an, und den Ort für die Feierlichkeiten klären wir im Anschluss.

CLAUDIA Das finde ich sehr gut, Herr Hensemänn.

HENSEMANN Hensemänn, ohne L.

MATTHIAS Was machen denn die meisten? Urnenbestattung, oder? Das ist auch günstiger, oder?

HENSEMANN Ja, in der Tat, da ist ein Unterschied...

MATTHIAS Ja, dann Urnenbestattung. Oder? Urnenbestattung?

CLAUDIA Also wenn ich meine Schwiegermutter richtig verstanden habe, wünscht sie sich eine Erdbestattung.

MATTHIAS Wie ist das denn überhaupt mit den Kosten, grundsätzlich?

HENSEMANN Grundsätzlich gilt für Bestattungsleistungen, also Beratungsgespräch, Planung, Abholung, Versorgung und Kühlung des Toten, Bestattung inklusive Sargträger, Sterbeurkunde, Abmeldung der Krankenkasse, Rentenversicherung, ein Grundpreis von 1800 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Hinzu kommt bei einer Erdbestattung der Sarg, und bei einer Feuerbestattung die Urne. Hat denn der Verstorbene eventuell eine Bestattungsverfügung erlassen?

PETER Haben wir eine Verfügung erlassen?

HENSEMANN Nein, nicht Sie, der Verstorbene.

PETER Ach so.

HENSEMANN Mit einer Bestattungsverfügung hat der Verstorbene selbst festgelegt, wie er sich seine Beerdigung wünscht.

PETER Ach, und was hat er gesagt?

HENSEMANN Ja, das müssten Sie mir sagen. Wenn er etwas verfügt hat.

MATTHIAS Hat er nicht, ich habe alles abgesucht.

CLAUDIA Was hast du bitte abgesucht?

MATTHIAS Ja, die Unterlagen, seine Unterlagen.

BEA Die Gitti wollte das. *zu Hensemänn* Mein Mann kümmert sich seit Jahren um alle Angelegenheiten meiner Schwiegereltern, auch um das Finanzielle.